NIKKI BUSCH
DEIN
Mädchen
Buch
Sei kreativ
150 TIPPS FÜR MEHR KONFETTI IM ALLTAG
Bastelideen, Ausschneidebögen, Malseiten, Rätsel und vieles mehr!
Dein SPIEGEL Bestseller-Autorin
CARLSEN
miau
DIY
KLEB
schnipp
DEIN BUCH FÜR ALLE TAGE
für dich

NIKKI BUSCH

DEIN Mädchen Buch

Sei kreativ

150 TIPPS FÜR MEHR KONFETTI IM ALLTAG

Design und Illustrationen
von Christiane Hahn

DIESES BUCH GEHÖRT:

CARLSEN

Die Aussagen in diesem Buch sind von Autorin und Verlag sorgfältig erwogen und geprüft worden. Dennoch kann keine Garantie auf Vollständigkeit übernommen/gegeben werden. Eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Noch mehr tolle Bücher findest du überall im Buchhandel und unter www.carlsen.de.

© 2022 Carlsen Verlag GmbH
Völckersstraße 14–20, 22765 Hamburg
Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Buch wurde klimaneutral produziert.
Konzept und Text: Nikki Busch
Design und Illustrationen: Christiane Hahn
Lektorat: Victoria Hahn

Einleitung

Wenn du gerne bastelst und ständig nach neuen Ideen für Geschenke, Deko und andere Kleinigkeiten suchst, dann ist dieses Buch genau richtig für dich.

Es gibt nicht nur Anleitungen zum Nachbasteln, sondern du kannst auch viele Dinge gleich im Buch ausprobieren oder Bilder ausmalen und Rätsel lösen. Die Lösungen sowie ein Stichwortregister findest du nach den Bastelanleitungen, auf den Seiten 199 und 200.

Wenn du die Vorlagen im Buch ausschneiden möchtest, kopiere sie vorher und lege den Zettel in das Buch. Dann kannst du die Anleitung immer wieder finden und benutzen.

Für die meisten Anleitungen brauchst du Materialien und Werkzeuge, die eine kreative Bastlerin zu Hause hat: Papier, Schere, Klebstoff, Stifte, Wolle, Nadel und Garn.

Ganz hinten im Buch gibt es 15 bunte Papierbögen zum Rausschneiden, damit du gleich loslegen kannst mit dem Basteln.

Die Bastelanleitungen sind mithilfe von Sternen in Schwierigkeitsgrade unterteilt. So kannst du erkennen, welche leicht funktionieren und welche Anleitungen etwas kniffliger sind. Aber lasse dich nicht davon abschrecken. Wer nicht übt, kann nicht gewinnen, und Kreatives muss nicht perfekt sein.

Leicht: ★

Mittel: ★★

Für Geübte: ★★★

Jetzt kannst du loslegen. Und denke dran:

Sei bunt. Sei kreativ. Sei du selbst!

1 Meine Bastel-Projekte

Welche DIY-Produkte hast du schon ausprobiert, und welche Projekte stehen auf deiner Liste?

Schreibe sie hier auf.

DAS HABE ICH SCHON AUSPROBIERT	DAS MÖCHTE ICH NOCH TUN

2 Origami

ORIGAMI kommt aus dem Japanischen und ist die Kunst des Papierfaltens. Richtige Könner*innen stellen so wahre Kunstwerke her, ohne einen Tropfen Klebstoff zu benutzen.

Für das Herstellen der Figuren braucht man nur quadratisches Papier und Fingerfertigkeit. Hier sind ein paar Tipps, die dir helfen, dass deine Faltkunstwerke gelingen:

Quadratisches Origami-Papier kann man kaufen oder aus vorhandenem Material ausschneiden.

Die Kanten des Vierecks sind immer gleich lang, zum Beispiel 15×15 cm, 10×10 cm oder 7,5×7,5 cm. Probiere aus, welche Größe dir am meisten liegt und zu welcher Figur sie am besten passt.

Mache immer zuerst einen Versuch mit einfachem Papier und benutze nicht beim ersten Versuch kostbares Dekorpapier. Zeitungspapier z.B. eignet sich gut zum Probefalten.

Wichtig ist, dass das Papier nicht zu dick ist, damit es sich leicht falten lässt.

Arbeite sehr genau, und fahre mit dem Fingernagel oder einer Linealkante jede Falz einmal nach, sonst gibt es keine schöne Form.

Klebstoff benötigst du nur zum Auf- oder Zusammenkleben deiner Figuren.

In speziellen Origami-Bastelbüchern und im Internet findest du eine Vielzahl weiterer Faltanleitungen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

3 Mit viel Herz

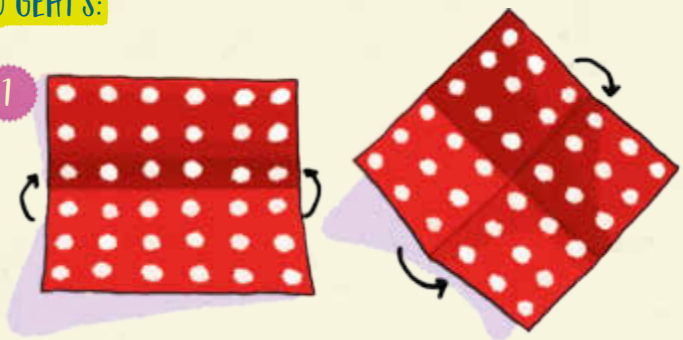
Post-, Einladungs- oder Tischkarten lassen sich mit Herzen in 3-D-Optik verschönern.

DU BRAUCHST:

- quadratisches Papier in verschiedenen Größen und mit unterschiedlichen Motiven
- eventuell Bleistift und Lineal
- Klebstoff

SO GEHT'S:

1

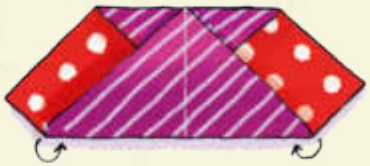


1. Falte das Papier mittig in der Höhe und in der Breite, und lege es geöffnet mit einer Spitze nach oben vor dich hin.

2

2. Falte nun die untere Spitze bis zum Kreuzpunkt.

3



3. Drehe das Quadrat, sodass die obere Spitze nach unten schaut, und falte die nach unten zeigende Spitze bis zur oberen Kante.
Zum Üben kannst du dir jetzt mit einem Bleistift von der Spitze bis zur unteren Kante eine dünne Linie zeichnen, die du später vorsichtig wegradierst.

4

4. Falte dann die linke Spitze genau an der Strichlinie nach oben, und wiederhole das Falten mit der rechten Spitze.

5

5. Drehe das Herz um, und schlage die oberen Ecken nach innen, sodass abgerundete Kanten entstehen.

6

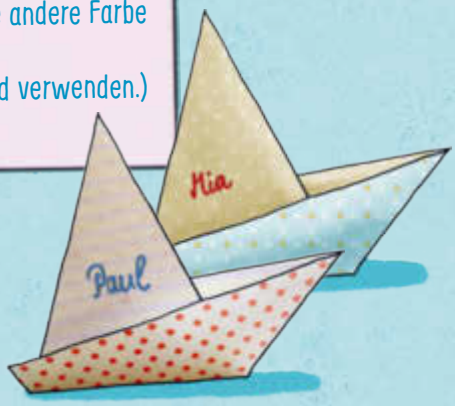
6. Nun brauchst du nur noch dein Herz auf eine Karte zu kleben oder mit einer Botschaft zu versehen.

4 Ahoi und gute Fahrt!

Das gefaltete Segelboot kannst du als Namensschild verwenden.
Nimmst du größeres Papier, eignet es sich auch als Einladungskarte.

DU BRAUCHST:

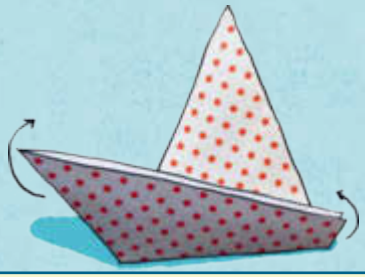
- quadratisches Papier
  (Hier eignet sich Papier, das auf Vorderseite und Rückseite unterschiedliche Muster hat, dann hat der Rumpf ein anderes Muster oder eine andere Farbe als das Segel. Du kannst zum Beispiel die bunten Papierbögen der letzten Seiten in diesem Buch quadratisch zuschneiden und verwenden.)
- Lineal und Stifte



SO GEHT'S:

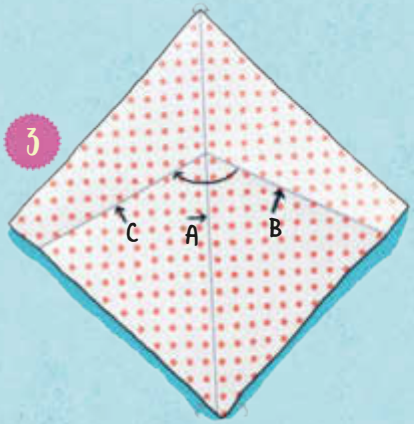
1. Lege das Papier mit einer Spitze nach oben vor dich, und falte es in der Mitte, sodass ein Dreieck entsteht.

2

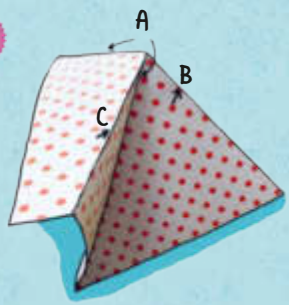


2. Lege das gefaltete Dreieck vor dich hin. Ziehe dir dann mit Lineal und Bleistift einen dünnen Strich wie in der Abbildung, und falte die untere Spitze an der Linie von unten nach oben.

3



4



3. Falte das Papier dann wieder auseinander. Die kurze Spitze ist der Bug des Segelbootes und zeigt nach oben. Die Linien in der Abbildung sind deine Falzlinien.

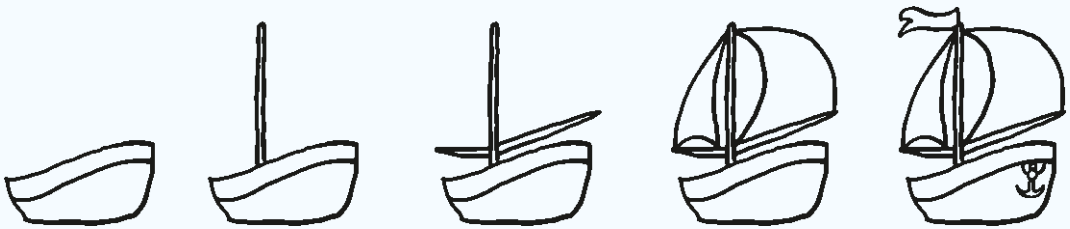
4. Lege nun die Falzlinie C von hinten auf die Falzlinie B.

5

5. Ziehe dann die Mittellinie A mit dem Fingernagel noch einmal nach. Der Bug stellt sich nach oben, und dein Segelboot ist fertig.

5 Segel hoch und los!

Kannst du auch ein Segelboot zeichnen? Versuche es, einmal nachzumalen.



1 2 3 4 5

6 Inselhopping

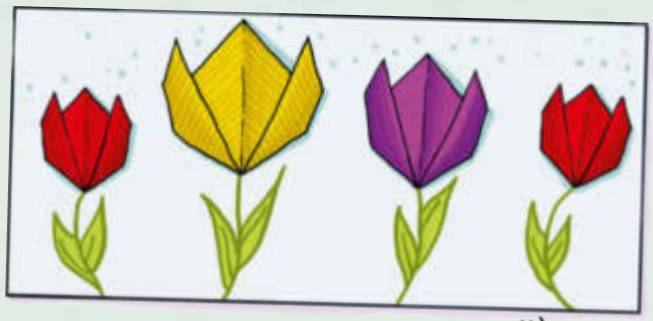
Ein Boot segelt im Mittelmeer von Insel zu Insel. Vor welcher Insel setzt es zum Schluss den Anker? Setze diesen Inselnamen aus den markierten Buchstaben der anderen Inseln in Pfeilrichtung zusammen. Die Lösung findest du auf Seite 199.

7 Tulpenwiese

Die gefalteten Tulpen kannst du auf Postkarten aufkleben, als Tischkarten verwenden oder als Bordüre an der Wand anbringen. Dafür kannst du doppelseitige Klebestreifen verwenden, die sich ohne Rückstände wieder von der Tapete lösen lassen. Probiere verschiedene Größen aus.

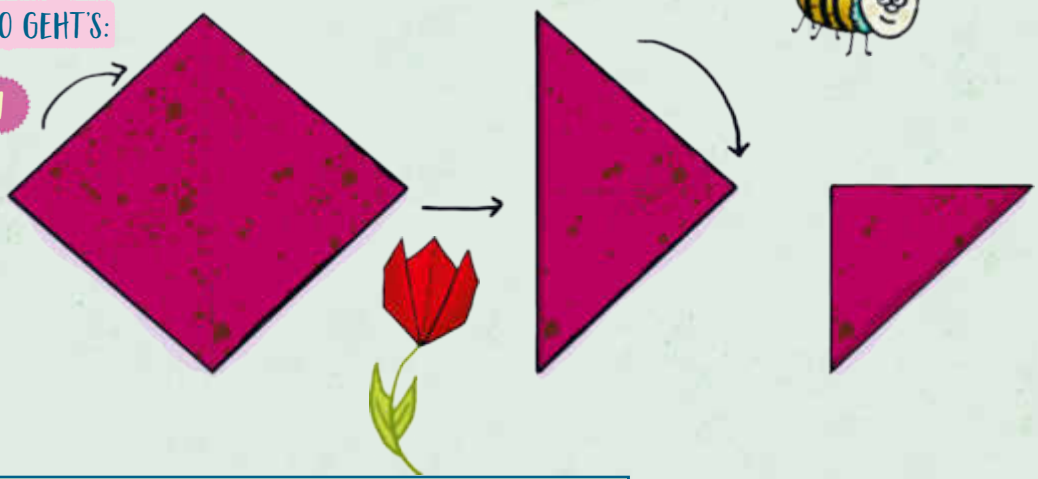
DU BRAUCHST:

- quadratisches Papier in verschiedenen Größen, Farben oder Motiven
- Klebstoff oder doppelseitige Klebestreifen und Stifte

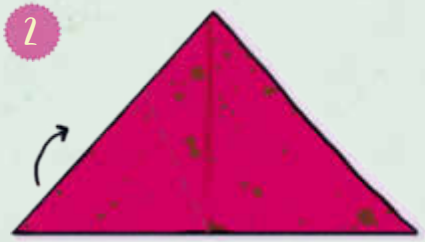


SO GEHT'S:

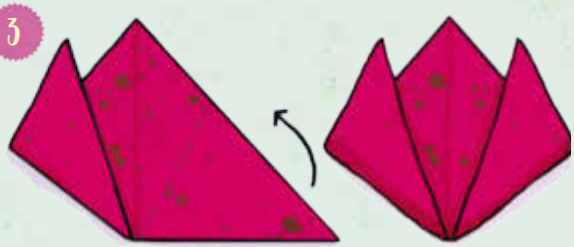
1



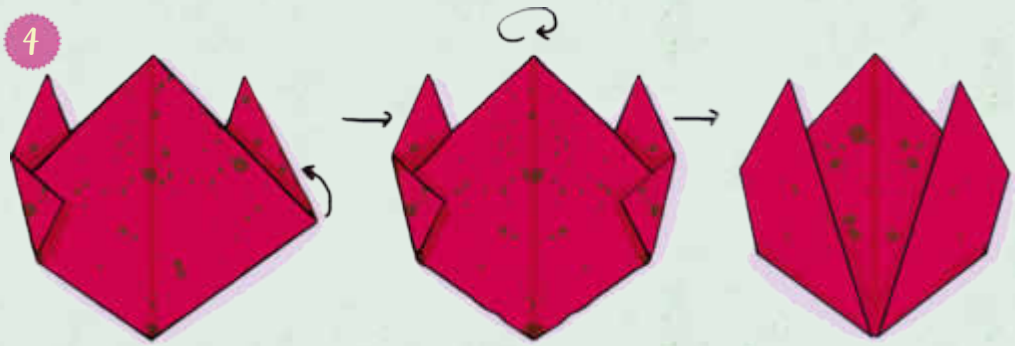
1. Lege das Papier mit der Spitze nach oben vor dich hin, und falte es zweimal wie in den Abbildungen, sodass ein kleines Dreieck entsteht.



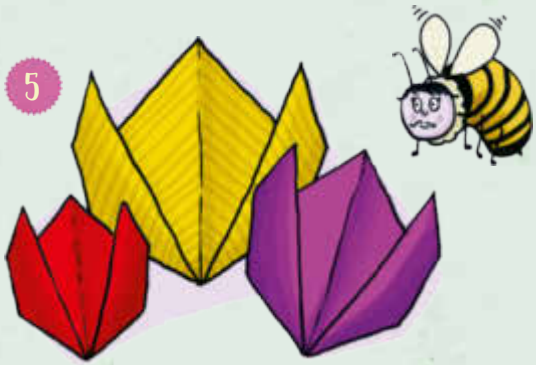
2. Falte es wieder einmal auf, und lege das Dreieck mit der Spitze nach oben vor dich hin.



3. Falte dann die linke und rechte Spitze wie in der Abbildung nach oben, sodass alle drei Spitzen nebeneinander nach oben zeigen.



4. Drehe die Tulpe um, und falte die Seitenteile so, dass sie abgerundet sind.

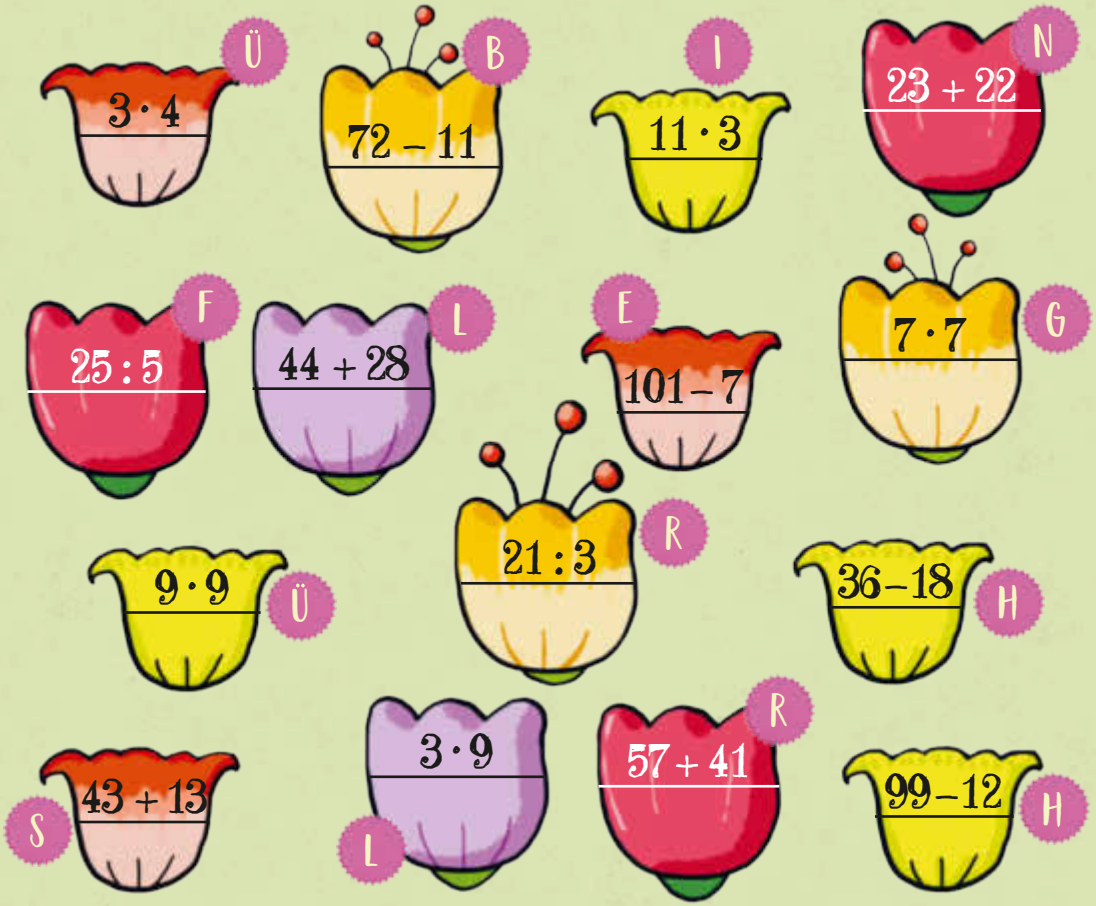


5. Fertig sind deine Tulpenkelche. Wenn du sie auf Karten klebst, male Stiele und Stängel mit Stiften auf.

8 Nur in einer Jahreszeit

Tulpen blühen nur in einer Jahreszeit. Wie nennt man diese schöne Blumenart deswegen noch?

Rechne zuerst die Aufgaben aus, und schreibe dann die danebenstehenden Buchstaben in der Reihenfolge der Ergebnisse von klein nach groß auf.
Die Lösung findest du auf Seite 199.



Lösungswort:

9 Jahreszeiten

Schreibe auf, was dir jeweils an den vier Jahreszeiten gefällt und auf was du verzichten könntest.

FRÜHLING

SOMMER

HERBST

WINTER

Welche ist deine Lieblingsjahreszeit? _____

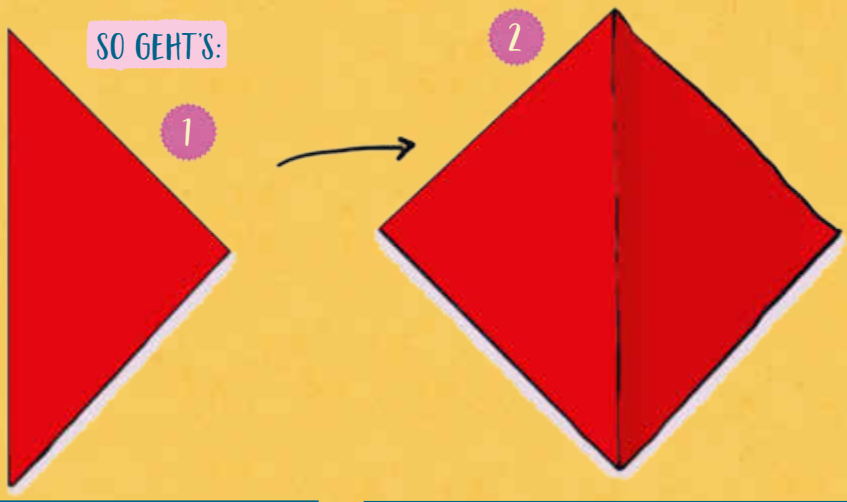
10 Sternenhimmel

Sterne eignen sich besonders in der Weihnachtszeit für Grußkarten und Geschenkanhänger. Wenn du größeres Papier nimmst, kann daraus auch ein wunderschönes Fensterbild entstehen.

DU BRAUCHST:

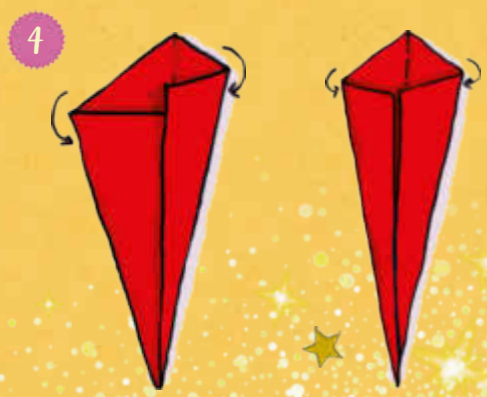
- quadratisches Papier (Für Fensterbilder mindestens 10×10 cm, zum Aufkleben auf Karten oder als Geschenkanhänger reichen 5×5 cm oder 8×8 cm.)
- Klebestift und Unterlage

SO GEHT'S:



1. Für den Origami-Stern musst du zunächst 8 Spitzen falten.

2. Lege das quadratische Papier vor dich, falte es zum Dreieck und lege es wieder aufgeklappt mit einer Spitze nach oben vor dich.

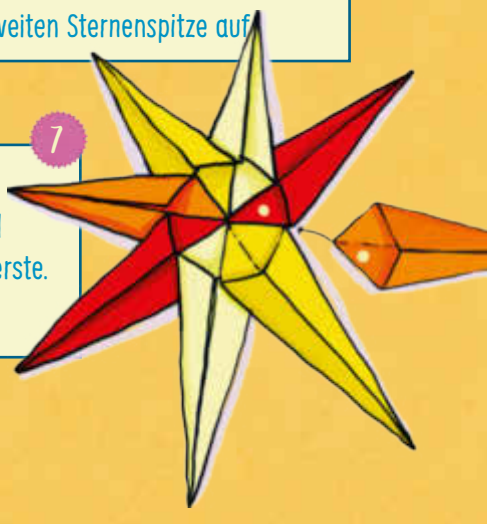


3. Falte dann die beiden Seitenteile zur Mittelfalz. Das Papier hat jetzt eine Drachenform.

4. Falte nun noch einmal die beiden Seitenteile zur Mitte, sodass eine schmale Spitze entsteht. Fahre die Falz mit dem Fingernagel oder einem Lineal nach, damit die Form so bleibt.

5. Stelle so 7 weitere Sternenspitzen her.

6. Nun kommt der Klebestift zum Einsatz: Lege die erste Sternenform mit der dünnen Spitze nach oben und der Rückseite zu dir auf eine Unterlage, damit der Klebstoff keine Flecken macht. Gib dann Klebstoff auf die linke Seite des unteren Teils (siehe gelber Punkt). Klebe dort die rechte Seite deiner zweiten Sternenspitze auf.



7. Wiederhole das bis zur letzten Spitze. Um diese aufzukleben, bringst du Klebstoff auf die rechte Seite deiner vorletzten und letzten Spitze und schiebst diese zwischen die vorletzte und erste.

8. Drehe deinen Stern um, und klebe oder hänge ihn auf.